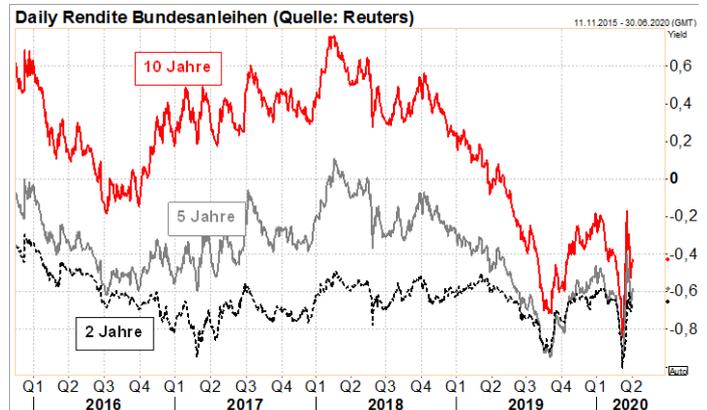
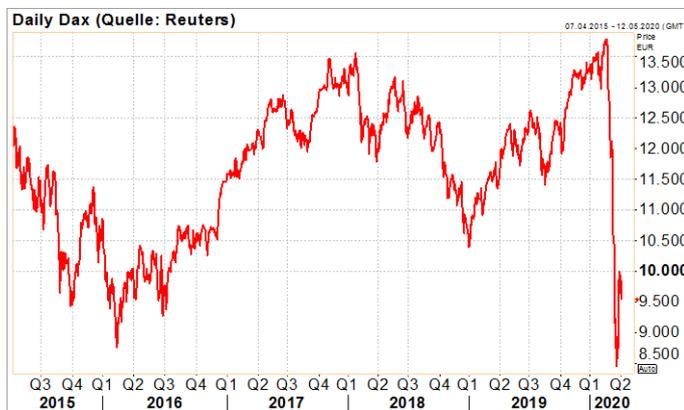


**Marktüberblick am 02.04.2020**

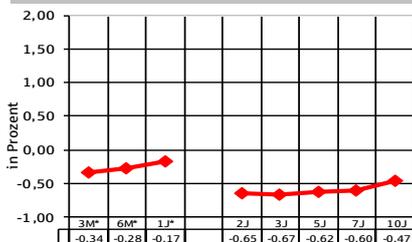
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	9.544,75	-3,94 %	-27,96 %	Rendite 10J D *	-0,47 %	-1 Bp	Dax-Future *	9.487,00
MDax *	20.432,30	-2,89 %	-27,83 %	Rendite 10J USA *	0,60 %	-7 Bp	S&P 500-Future	2477,00
SDax *	9.018,17	-2,49 %	-27,92 %	Rendite 10J UK *	0,27 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	7541,50
TecDax*	2.537,61	-2,32 %	-15,83 %	Rendite 10J CH *	-0,34 %	+1 Bp	Bund-Future	172,10
EuroStoxx 50 *	2.680,30	-3,83 %	-28,43 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-1 Bp	VDax *	52,02
Stoxx Europe 50 *	2.663,94	-2,43 %	-21,72 %	Umlaufrendite *	-0,48 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1587,24
EuroStoxx *	292,42	-3,55 %	-27,61 %	RexP *	497,97	+0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	11,27
Dow Jones Ind. *	20.943,51	-4,44 %	-26,61 %	3-M-Euribor *	-0,34 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0952
S&P 500 *	2.470,50	-4,41 %	-23,53 %	12-M-Euribor *	-0,17 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8817
Nasdaq Composite *	7.360,58	-4,41 %	-17,97 %	Swap 2J *	-0,31 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0584
Topix	1.329,87	-1,57 %	-21,51 %	Swap 5J *	-0,23 %	+0 Bp	Euro/Yen	117,44
MSCI Far East (ex Japan) *	429,74	-1,51 %	-22,25 %	Swap 10J *	-0,03 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,93
MSCI-World *	1.375,50	-3,88 %	-23,57 %	Swap 30J *	0,14 %	-3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 02. Apr (Reuters) - In Erwartung weiterer US-Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag wenig verändert starten. Am Mittwoch hatte er wegen wieder aufgeflammter Rezessionsängste 3,9 Prozent auf 9544,75 Punkte eingebüßt. Ihr Hauptaugenmerk richten Börsianer auf den US-Arbeitsmarkt. Experten rechnen wegen der Coronavirus-Pandemie für die abgelaufene Woche mit 3,5 Millionen Erstanträgen auf US-Arbeitslosenhilfe. Dies würde den Rekordwert der Vorwoche von knapp 3,3 Millionen toppen. Daneben stehen die US-Industrieraufträge auf dem Terminplan. Allerdings spiegeln sich in den Februar-Zahlen die aktuellen Beschränkungen des öffentlichen Lebens nicht wider.

Aus Furcht vor einer Verschärfung der Coronavirus-Krise sind Anleger erneut aus dem US-Aktienmarkt geflohen. Der Dow Jones der Standardwerte schloss 4,4 Prozent tiefer auf 20.943 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq gab 4,4 Prozent auf 7.360 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 4,4 Prozent auf 2.470 Punkte ein. Damit setzten sie ihre Talfahrt der vergangenen Monate fort, die beiden das schwärzeste erste Quartal ihrer Geschichte eingebrockt hatte. Zu den größten Verlierern am US-Aktienmarkt zählten Casino-Betreiber wie MGM, Wynn oder Las Vegas Sands mit Kursverlusten von bis zu zehn Prozent. Der Regierung der chinesischen Sonderverwaltungszone Macau zufolge brachen dort die Glücksspiel-Umsätze um fast 80 Prozent ein. Die Titel von HP fielen um rund 14 Prozent. Der Drucker-Hersteller Xerox zieht wegen der Virus-Krise seine 35 Milliarden Dollar schwere feindliche Übernahme-Offerte für den Computerkonzern zurück. Xerox-Papiere gaben sieben Prozent nach. Die Auswirkungen der Corona-Krise ließen den Quartalsabsatz der Autohersteller General Motors (GM) und Fiat Chrysler in den USA einbrechen. GM lieferte in den ersten drei Monaten 618.335 Autos auf dem Heimatmarkt aus, rund sieben Prozent weniger als vor einem Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr verkaufte Fiat Chrysler zehn Prozent weniger Autos, wie das Unternehmen mitteilte. Fiat-Aktien fielen um rund fünf Prozent. Für die Anteilsscheine von GM ging es um mehr als sieben Prozent bergab.

Die Furcht vor steigenden Coronavirus-Opfern in den USA treibt die Anleger in Asien um. Vor den jüngsten Daten zu den Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe wagten sich Investoren am Donnerstag nicht aus der Deckung. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei 1,4 Prozent schwächer bei 17.818,72 Punkten aus dem Handel.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Erzeugerpreise (Feb)  
USA: Auftragseingang Industrie, Handelsbilanzsaldo (Feb), Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche)

**Unternehmensdaten heute**

Walgreens Boots Alliance (Q2), Hella (Q3); Grenke (Neugeschäft Q3), Edag Engineering, Rocket Internet, Stratec, Voltabox (Jahresergebnis), KfW (Bilanz-PK)

**weitere wichtige Termine heute**

EZB: Sitzung des erweiterten Rats

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.